

DER KREYENBRÜCKER

... weil wir hier zu Hause sind!

Stadtteilmagazin für Bümmerstede · Kreyenbrück · Krusenbusch

Februar 2016

Winter am Wüschemeer

Bald wird's wieder Frühling, versprochen!



Immer am Ball:
Ulrich Schaa



Die Kreyenbrücker e.V. spenden
Kinderwagen für Klinik



Notdienstpläne
für Apotheken und Zahnärzte



Gönnen Sie sich etwas Gutes!



Physio Paultyn
 Physio Paultyn
 Cloppenburger Straße 397
 26133 Oldenburg
Tel.: 0441 / 48 135



ACADEMY OF ENGLISH

**Der besondere Englisch-Service
für jedes Alter!**

**Kostenlose
Kennenlern-
stunde!**

Academy of English GbR
 Helen Doron English Frühförderung
 Academy of English e.V.
 Alter Postweg 125 · 26133 Oldenburg
 Anemonenweg 1 · 26160 Bad Zwischenahn

Tel. 0441 - 200 56 67 www.englisch-oldenburg.de



Die textile Auto-Waschanlage
EasyCarWash:
 Alter Postweg 125 • 26133 Oldenburg



**Heizung kalt?
Wir helfen gern!**

Enno Sanitär- und
Heizungstechnik
Bührmann GmbH



Wacholderweg 48
 26133 Oldenburg
 Tel.: 04 41 / 4 19 69
 mail@buehrmann-gmbh.de

**Wir unterstützen Sie von der
Planung bis zur Ausführung!**

21.000

mal
**Aufmerksamkeit
im Stadtsüden**

Der Kreyenbrücker

**Nähe ist
die beste Versicherung.**

Ganz in Ihrer Nähe:

Ralph Müller
 Cloppenburger Str. 317
 26133 Oldenburg
 Tel. 0441 9490786
 Fax 0441 9990933

Finanzgruppe

ÖFFENTLICHE
 LANDESBRANDKASSE
 VERSICHERUNGEN OLDENBURG

**50 %
Winterschlussverkauf**

Schuhhaus **Kolodziej**

inh. Marion Kolodziej • Damen - und Kinderschuhe
 Klingenbergplatz 16 • 26133 Oldenburg • Tel. 0441 / 43998



Foto: Richard Heyen

Gut neunzig Gäste besuchten den Neujahrsempfang der Werbegemeinschaft – mit guten Gesprächen und Köstlichkeiten aus der Küche des Hansa Seniorenstiftes.

Liebe Leser!

Am 11. Januar kamen achtzig Gäste beim Neujahrsempfang der Werbegemeinschaft Kreyenbrück zusammen. Der Vorsitzende Willi Kolodziej kündigte an, dass 2016 noch mehr Aktionen mit den Bürgern des Stadtteiles geplant seien, um das WIR-Gefühl zu stärken. Als Gemeinschaft vertrete man nicht nur die Interessen der Gewerbetreibenden, sondern auch die der Bürger und möchte näher zusammenrücken und den Stadtteil attraktiver machen. **Der Kreyenbrücker** dient dazu insbesondere als Sprachrohr für aktuelle Themen und Nachrichten. Die Redaktion freut sich auf die weitere Zusammenarbeit mit Bürgern und Gewerbetreibenden!

Dazu brauchen wir Ihre Unterstützung – unser Magazin lebt von Ihren Anregungen, gerne recherchieren wir für Sie interessante Themen oder führen Interviews mit Menschen aus dem Stadtteil, über die Sie mehr erfahren möchten. Sprechen Sie uns an!

Die aktuelle Ausgabe des Kreyenbrückers bedient zwei Monate, und nicht alles, was erwähnenswert gewesen wäre, konnte in diesem Heft aufgenommen werden. Wir bitten dafür um Verständnis .

Die Werbegemeinschaft „Die Kreyenbrücker e.V.“ konnte zu Weihnachten wieder viele Geschenke verteilen – an soziale Einrichtungen in Kreyenbrück und an Kinder aus unserem Stadtteil. Allen Spendern danken wir für die Unterstützung. Ohne sie wäre das nicht möglich gewesen.

Kreyenbrück gehört mit ca. 14.500 Einwohnern zu den größeren Stadtteilen. Interessant ist aber, dass Kreyenbrück erst 125 alt ist und nach dem ersten Weltkrieg nur ca. 180 Einwohner hatte. Warum wir der Meinung sind, Kreyenbrück könne in 2016 seinen 125 Geburtstag feiern, erläutern wir in einem Beitrag.

Wir stellen Ihnen auch das Wüschemeer vor – eine Perle der Natur in unserem Stadtteil. Das Betretungsverbot macht es unmöglich, nicht nur Anlieger, sondern einen größeren Kreis von Bürgern in Oldenburgs Süden für den Erhalt und die notwendige Pflege zu gewinnen.

Die Redaktion wünscht Ihnen wieder viel Spaß bei der Lektüre dieser Ausgabe.

Ihr



Titelbild: Wolfgang Oehrl



Fotos: Wolfgang Oehrl

So sah es früher in weiten Teilen Kreyenbrücks aus: Das Wüschemeer mit seiner umliegenden Moorlandschaft ist das letzte Zeugnis dafür.

Eine Königslibelle ist eben aus ihrer alten Haut geschlüpft und lässt das neue Kleid von der Sonne härten.

Verborgenes Kleinod

Nur am Wüschemeer ist noch zu sehen, wie es in Kreyenbrück einmal aussah

Seit mehr als 30 Jahren kümmern sich Wolfgang Oehrl und der von Anliegern gebildete Verein „Freunde des Wüschemeers“ um dessen Erhalt. Das unter Landschaftsschutz stehende Gebiet ist das letzte in Kreyenbrück, das noch ein wenig daran erinnert, wie es hier einmal aussah. Die intensive Besiedlung des Stadtteils in den letzten sechzig Jahren hat kaum etwas von der ursprünglichen Naturlandschaft übrig gelassen.

Wolfgang Oehrl kam nach mehreren beruflichen Stationen als stellvertretender Schulleiter an das Gymnasium Kreyenbrück. Hier siedelte er sich in unmittelba-

rer Nähe des Wüschemeeres an und sah sofort, welche Perle der Natur er da vor seiner Haustür hatte.

Allerdings lief das Gelände zu der Zeit – Anfang der 1980er Jahre – Gefahr, zu einer wilden Müllhalde zu verkommen. Einem Artikel in der NWZ vom 30.10.1984 ist zu entnehmen, dass es dem Freundeskreis zunächst vorrangig darum ging, „die Feuchtfelder frei von Müll, Bauschutt und Unrat zu halten.“ Der bei seiner Gründung 1984 aus 14 Anliegern bestehende Freundeskreis sah sich „nicht als Widerstandsbewegung, sondern als Hilfsbewegung“.

Fleißige Helfer (v. l.): Jürgen Linse, Wolfgang Oehrl, Erwin Meyer, Sybille Oehrl, Jann Weber und Anna Buttjes.

Und Hilfe braucht das Wüschemeer auch weiterhin. Der Erhalt des Moores ist durch die Natur selbst gefährdet. Es droht, so Oehrl, „die Umwandlung vom Mooregebiet zum Birkenwald.“ Deshalb sind immer wieder pflegerische Maßnahmen wie das Entfernen der Birken nötig. Sie entziehen dem Moor das Wasser und es trocknet aus. Ebenso wichtig ist die Entfernung von Altholz, da seine Zersetzung zu einer Düngung des Bodens führt. Auf nährstoffarmen Moorboden angewiesene Pflanzen wie Moorgras und Wollgras verschwinden. An den Ufern des Sees wächst durch die Düngung Schilf, das den See langsam verlanden lässt.

Deshalb hält Oehrl „von Jahrzent zu Jahrzehnt umfangreichere Pflegemaßnahmen hinsichtlich der Eindämmung der sich ausbreitenden Brombeer- und Birkenhößlinge“ für notwendig, um den erhaltenswerten Charakter des Wüschemeerbereichs zu sichern.“

Obwohl die Stadt Oldenburg sich verpflichtet hat, das Wüschemeer mit seiner Umgebung als Dokument für die Landschaftsentwicklung und als Standort typischer Pflanzengesellschaften zu erhalten, geschieht von dieser Seite sehr wenig.

Die „Freunde des Wüschemeeres“ – inzwischen auf einen Kreis von mehr als 120 Mitgliedern angewachsen – haben einen kleinen Teil der Moorfläche im Januar 2011 so bearbeitet, dass die alte Moorfläche eine Chance hat. Über hundert Arbeitsstunden investierten freiwillige Helfer mit Genehmigung der Stadt in die Befreiung eines kleinen Teiles des Geländes von Birken, Brombeersträuchern und Altholz.

Für das Areal des Wüschemeeres besteht Betretungsverbot – es ist ein Landschaftsschutzgebiet. Das macht es den „Freunden des Wüschemeeres“ schwer, Menschen für das zu interessieren und zu begeistern, was die Natur dort bietet. Schon 1987 haben die „Freunde des Wüschemeeres“ deshalb den Bau einer kleinen Beobachtungsterrasse mit ordentlicher Zuwegung vorgeschlagen. Jeder sollte sehen können und durch Schautafeln informiert werden, was das Wüschemeer eigentlich ist. Dieses Ansinnen wurde von der Stadt Oldenburg abgelehnt.

In diesem Jahr will Oehrl versuchen, Genehmigungen für ein oder zwei Führungen zu bekommen. Das Wüschemeer braucht mehr Bürger als Fürsprecher, um einen Zustand zu erhalten, der vor weniger als 100 Jahren noch im größten Teil des heutigen Kreyenbrück zu finden war.

Horst Bahn



Wunderbare Naturansichten zu unterschiedlichen Jahreszeiten: Morgennebel, Wollgras und herbstliche Birken.



Fotos: privat

Gut ausbalanciert: Ulrich Schaa

Immer am Ball

Sport- und Freizeitangebote bei Ulrich Schaa

Das Tennis- und Soccercenter Oldenburg an der Klingenbergstraße ist vielen bekannt, wenn auch nur durch das Vorbeifahren. Weniger bekannt ist der Motor hinter der ganzen Anlage: Ulrich Schaa, Besitzer und Betreiber der Sporthallen und der angeschlossenen Gastronomie.

Nach dem Studium fürs Lehramt entschied sich Schaa nicht für eine Lehreraufbahn, sondern arbeitete zunächst als wissenschaftliche Hilfskraft und als Kursleiter in den verschiedensten Bereichen im Hochschulsport der Universität Oldenburg. Zusätzlich war er verantwortlich für den Sommerreisebereich von FIPS Sportreisen. Nach einigen Jahren machte er sich selbstständig und gründete den Oldenburger Reiseclub. Es wurden Aktivreisen für Familien und Singles in ganz Europa angeboten.

Im Laufe seiner Tätigkeit bekam er Kontakt zu einer großen Oldenburger Bank, die ihm anbot, eine insolvente Tennisanlage in Hundsmühlen zu übernehmen und wieder in die schwarzen Zahlen zu führen. Dies gelang ihm mit eigenem Konzept und kompletter Umgestaltung der Anlage.

Nach diesem Erfolg wurde er auf die Tennishalle an der Klingenbergstraße aufmerksam gemacht und wieder gebeten, hier frischen Wind in den Betrieb zu bringen.

Er übernahm die Aufgabe unter der Bedingung, dass er ein Vorkaufsrecht eingeräumt bekam. Nach einer Testphase von zwei Jahren kaufte er die Sportanlage, baute den Gastronomiebereich und die Außenterrasse nochmals um. Ebenso wurde ein Seminarraum fertiggestellt, der inzwischen von den verschiedensten Gruppen genutzt wird.

Die Tennishallenplätze wurden von vier auf drei reduziert und ein neuer Indoorsoccerplatz errichtet. Dieser erfreut sich gerade bei Hobbykickern und bei Kindern und ihren Geburtstagspartys großer Beliebtheit.

Zusätzlich gründete er zusammen mit einem Partner „City Sailing“, Betreiber der Helgoländer Börteboote im Oldenburger Hafen. Das Angebot der Hafentrundfahrten reicht von Einzelfahrten bis hin zu Barbecuefahrten für Gruppen, Firmen und Vereine. Informationen darüber gibt es im „Schlaun Haus“ bei der Oldenburg Tourismus und Marketing GmbH.

Im neuen Jahr will Schaa weitere Ergänzungen in der Anlage vornehmen. Geplant ist der Bau von zwei Squash-Courts zu Beginn dieses Jahres. Letzteres wäre einmalig im Stadtsüden und eine Alternative zu dem einzigen in Oldenburg verbliebenen Squash-Center in Nadorst.

Nicht allen ist bekannt, dass die Gastronomie (Ulis Sportsbar und Café) nicht nur Sportlern zur Verfügung steht, sondern allen Kreyenbrückern, Oldenburgern und weiteren Interessierten. Es werden Räumlichkeiten für größere Veranstaltungen wie Geburtstagspartys, Jubiläen, Tagungen etc. angeboten. Ebenso bietet die Gastronomie genügend Platz für Grünkohl- oder Spargelgruppen.

Zu Beginn des Frühjahres wird der Eingangsbereich der Gastronomie noch einmal verändert, damit der Café-Charakter auch von außen zu erkennen und einladend ist. Ebenso wird eine Außentheke und ein Outdoorgrill das Angebot abrunden. Damit würde dann auch in Kreyenbrück eine Außengastronomie außerhalb der normalen Geschäftszeiten und abseits der Cloppenburg Straße angeboten.

Gespannt sein dürfen wir auf den neuen Namen der Anlage. Das Sportangebot konzentriert sich immer mehr auf Ballsportarten. Anregungen bei der Namensfindung nimmt der Betreiber Ulrich Schaa gerne entgegen.

Horst Bahn

Lebendige Vergangenheit

Hindenburg-Kaserne im Film

Ein Beitrag zur Regional- und Militärgeschichte der Stadt Oldenburg wurde jetzt von Norbert Pollak und Gerold Kehmeier, die im Filmclub Flash-Off in Oldenburg organisiert sind, erstellt. Gefertigt wurde eine Dokumentation über die Geschichte einer Oldenburger Kaserne von der Erstellung im Jahre 1934 bis zur heutigen Nutzung.

Erstmals der Allgemeinheit vorgestellt wurde der Film im Dezember 2015. Leider musste der Zuschauerraum bereits lange vor Beginn der Aufführung wegen Überfüllung geschlossen werden. Es fanden ca. 300 Zuschauer Platz, aber auch 500 Plätze hätten an diesem Abend nicht ausgereicht. Weiteren, später hinzukommenden Zuschauern wurde mit dem Versprechen einer weiteren Aufführung im Januar 2016 der vorzeitige Heimweg etwas erleichtert.

Nach dem Krieg wurden die Gebäude zur Einquartierung von Vertriebenen aus Pommern, Ostpreußen und Schlesien genutzt. Zeitzeugen erzählten in lebhaften Interviews ihre Erlebnisse und Anekdoten aus den Aufenthaltszeiten in der ehemaligen Kaserne. Hier kamen manch Zuschauer(in) die Tränen der Rührung. Auch über das Handwerk und den Handel, welche sich in den Gebäuden der Kaserne angesiedelt hatten, wurde berichtet.

Themen wie soziale Einrichtungen, Schule und Freizeit wurden in Befragungen ehemaliger Bewohner intensiv behandelt. Und oft hörte man aus dem Zuschauerraum: Ach ja, weißt du noch ...?

Ein weiteres Kapitel der Geschichte der Kaserne war 1958 der Einzug der Soldaten der Bundeswehr. Hier wurde jetzt der Dienstag und die Freizeitaktivitäten, z. B. der UHG (Unteroffiziersheimgesellschaft), vorgestellt. Aber auch die spätere Außerdienststellung der Bundeswehreinrichtungen wurde eindrucksvoll dokumentiert.

Die anschließende Darstellung über den teilweisen Abriss der Gebäude löste bei den Zuschauern große Emotionen aus. Viele Gebäude waren in einem sehr guten Zustand gewesen.

Abschließend wurde noch gezeigt, wie es heute auf dem Gelände aussieht. Handel und Gewerbe haben sich wieder angesiedelt und neues Leben dorthin gebracht.

Am Ende bildeten sich viele kleine Gruppen von Zuschauern, die nach langer Zeit ehemalige Mitbewohner wieder getroffen hatten. Es wurde die Gelegenheit genutzt, über die alten Zeiten zu reden und über den Film zu diskutieren. Überall hörte man das gleiche Fazit: Es war ein einmaliges Zuschauererlebnis. *Wolfgang Meyer*



Gerold Kehmeier und Norbert Pollak vor der Filmvorführung.

Eine DVD des Films ist beim Partyservice Didzun an der Cloppenburger Str. 315 erhältlich, Mo-Fr von 9-13 Uhr, die DVD kostet 15 Euro.



Hansa
Leben wie ich will.

Wohnen mit Service

3x in Oldenburg

„Sicherheit in der eigenen Häuslichkeit“

Hansa Gerne beraten wir Sie umfassend!

HANSA Seniorenwohnstift Kreyenbrück
Fürstenwalder Straße 25 | Tel.: 0441 4802-0
HANSA Seniorenzentrum am Küstenkanal
Kanalstraße 15 | Tel.: 0441 9221-0
HANSA Seniorenwohnstift Ofenerdiek
Langenweg 152 | Tel.: 0441 3002-0
HANSA Ambulanter Pflegedienst Oldenburg
Fürstenwalder Straße 25 | Tel.: 0441 92283-25





Foto: Stadtteiltreff

Leben in Bildern

Sprachgrenzen überschreiten

Wenn Sprache nicht ausreicht, um Gefühle und Visionen auszudrücken, dann können Bilder helfen. Im November und Dezember des letzten Jahres versuchte im Stadtteiltreff Kreyenbrück eine Gruppe von Migranten aus sechs verschiedenen Nationen bildlich auszudrücken: Woher komme ich? Wo bin ich jetzt? Was erwarte ich von meiner Zukunft hier?

Das Pilotprojekt nach dem Vorbild der Buchkinder Leipzig und Oldenburg fand unter Leitung der Kunsttherapeutin Teréz Fóthy und ihrer Assistentin Giulia Knorr statt, wissenschaftliche Mitarbeiterin im Fachbereich Kulturwissenschaften und Kunst an der Universität Bremen.

Die Teilnehmer stellten sich der Frage nach ihren Wurzeln und schafften sich Klarheit über ihre jetzige Situation. Das alles aber nicht nur mit Worten, sondern mit Zeichnungen, Fotografien, gemalten Traumorten und Lebensbäumen. Herausgekommen sind „wundervolle Lebensbücher, die jedes für sich das Stückchen Heimat zeigen, welches wir in unseren Herzen tragen, egal wohin wir auch gehen“, so Jutta Hinrichsen, Sozialarbeiterin im Leitungsteam der Gemeinwesenarbeit Stadtteiltreff Kreyenbrück. Fóthy bewies in ihrer Arbeit mit den Teilnehmern sehr viel Einfühlungsvermögen. Sie selbst ist „Migrantin“ aus Argentinien mit ungarischen Wurzeln und

lebt seit etwa zehn Jahren in Oldenburg.

Jeder Teilnehmer fertigte sein „Lebensbuch“ an und zeigte es dann den anderen, um so – soweit es ging – in der Gruppe darüber zu sprechen. Die Lebensbücher der Teilnehmer sind für Fóthy eine „Biographiearbeit“.

Hinrichsen hatte dieses Thema unter dem Oberbegriff „Heimat“ vorgeschlagen. Ihre Erfahrung ist, dass täglich viele Menschen aus unterschiedlichsten Ländern und Kulturen den Stadtteiltreff aufsuchen und „allen gemeinsam ist, dass sie ihre Geschichte erzählen.“

Das war die Grundlage für die Idee, ein „Buchprojekt zu machen für Erwachsene zum Thema Heimat.“ Weiterhin sieht sie die positive Entwicklung der Teilnehmer darin, dass es zwar „am Anfang Unterschiede und Schwierigkeiten der Kommunikation gab“, sich aber der „kreative Prozess zum Ende in eine familiäre Dynamik“ wandelte. Sie beobachtet im Laufe der Entwicklung der Veranstaltung, dass „die Diskrepanz zwischen den Kulturen mehr und mehr schwand und viele Gemeinsamkeiten entdeckt wurden.“ Ermöglicht wurde das Projekt durch eine Spende des Lions Club Oldenburg.

Horst Bahn

Weitere Infos: <http://www.terezfothy.com>



Foto: Willi Kolodziej

Am Nikolaustag gaben auf dem **Adventstreffen der Werbegemeinschaft „Die Kreyenbrücker e.V.“** mehr als sechzig Kinder ihren Wunschzettel ab. Für elf von ihnen wurde der Wunsch Wirklichkeit: Jasmina Guasani, Nastaja Stoll, Roxana Lisa Kröger, David Collehn, Sophie Seifert, Luna Knott, Deniz Bircan, Lilly Marleen Berlin, Alexander Wilken, John Blanke und Marla Eisenbraun. Einen Tag vor Heiligabend bescherte Richard Heyen, Vorstandsmitglied der Werbegemeinschaft, die glücklichen Gewinner.

Katrin Brahms heißt die neue Leiterin der **LzO-Filiale Kreyenbrück**. Zum 1. Januar 2016 übernimmt sie die Leitung der Filiale und löst damit Ramona Wilken-Johannes ab, die nach mehrjähriger erfolgreicher Tätigkeit in Kreyenbrück nun andere Aufgaben im Hause der LzO übernimmt.



Foto: LzO

Katrin Brahms hat nach ihrer Ausbildung zur Bankkauffrau mehr als 20 Jahre verantwortungsvolle kundenbezogene Funktionen bei der LzO besetzt, vorrangig in der Regionaldirektion Delmenhorst. Im August 2015 übernahm sie die stellvertretende Leitung der LzO-Filiale Kreyenbrück. „Mit Katrin Brahms erhält die Filiale Kreyenbrück eine kompetente Leiterin, die über einen großen beruflichen Erfahrungsschatz verfügt und die sich engagiert für ihre Kundinnen und Kunden einsetzen wird“, so Christian Köhler, Privatkundendirektor der LzO-Regionaldirektion Oldenburg.

VERKAUFEN SIE ÜBER UNS WEITERHIN KOSTENFREI!

MAYER & DAU IMMOBILIEN GMBH



Herr Hans Dau
Dipl.-Ökonom
Wirtschaftswissenschaftl.



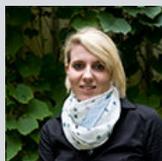
Herr Benjamin Dau
Geschäftsführer,
Immobilienkaufmann,
Immobilientüchtler



Torsten Trepiak
Dipl. Kaufmann (FH)



Herr Ronald Lehmus
Sachverständiger,
Kaufmann in der
Grundstücks- u.
Wohnungswirtschaft



Frau Janka -Lena Oeser
Immobilienkauffrau



Marlon Frerichs
Ausgebildeter Kaufmann in der
Grundstücks- und
Wohnungswirtschaft



Laura Klaproth
Auszubildende zur
Immobilienkauffrau



Alina Schierloh
Auszubildende zur
Immobilienkauffrau



(0441)350 360 80

Ofener Straße 40,
26121 Oldenburg
www.mayer-dau.de

Lfde. Nummer der			Name der Gemeinden, Bauerschaften und Wohnplätze.	Politische bzw. topographische Bezeichnung.	Wohnhäuser.	Haushaltungen	Ortsanw.	
Gemeinden.	Bauerschaften.	Wohnplätze.					Männlich.	weiblich.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.
(3.)	(f)	2	Kreyenbrück darunter: Zum Courier	Ortschaft	16	22	60	
		3	Bümmerstede-moor	Wirthshaus einz. Häus.	1 10	1 10	3 27	
4.			Holle	Gemeinde	209	229	678	
	a.		Holle	Bauersch	42	42	121	
		1	Holle	Dorf	33	31	99	
		9	Sandhausen	einz. Häus.	5	7	12	
				einz. Haus	1	1	3	
				einz. Häus.	3	3	7	

Fotos: Horst Bahn

Auf der Suche danach geben alte Flurkarten einen ersten Hinweis auf „Kreyenbrücke“. Allerdings mit der Einschränkung, dass sich die Bezeichnung wohl nicht auf einen Ort oder eine Bauernschaft bezieht wie im Falle von Bümmerstede. Der Name meint die Brücke über die alte Hunte an der Stelle, an der heute der Osternburger Kanal die Landstrasse (L 870) von Kreyenbrück nach Tungeln unterquert.

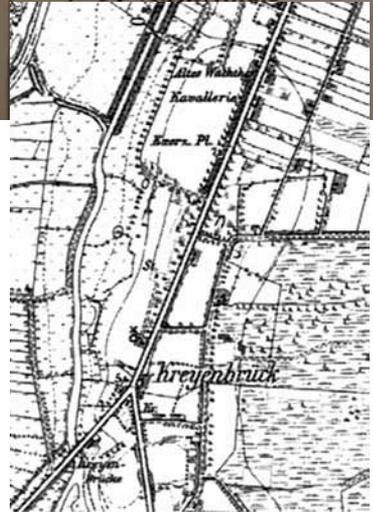
Eine an der Brücke gelegene Hofstelle wurde zunächst von einer Familie Klüsener bewirtschaftet, dann aber um 1630 von der Familie Kreye abgelöst. Fortan ist nicht mehr von der Klusbrücke die Rede, sondern von der Brügge bei Kreyens Hause oder von Kreyenbrügge bzw. Kreyenbrücke. Auch Teller sieht die Namensentwicklung in gleicher Weise. Für ihn entsteht „der Bümmersteder Ortsteil Kreyenbrück aus einer Hofgründung neben der damaligen Klusbrücke, die in der ersten Hälfte des 17. Jahrhunderts allmählich den neuen Namen Kreyenbrücke bekommt“ und sieht in diesem Nameswandel noch keinen eigenständigen Ort oder eine eigenständige Bauernschaft Kreyenbrück, sondern nur einen Ortsteil von Bümmerstede.

Kreyenbrücke – Betonung auf der ersten Silbe – findet sich als Name auf den alten Flurkarten und ist der Name für die Brücke über die Hunte. Taucht der Begriff Kreyenbrück in Dokumenten wie den Erdbüchern auf, dann ist damit nur der Hof der Familie Kreye gemeint. „In den Erdbüchern wurden Bestandserhebungen für Steuern und andere Abgaben aufgezeichnet, die von Bauern an die Herrschaft zu leisten waren.“

In einem Gaststättenverzeichnis von 1831 wird nur von „Kreyenbrück in der Dorfschaft Bümmerstede“ gesprochen. Folgt man der Darstellung von Schachtschneider und dem von ihm genannten Quellenmaterial, dann wurde der Name „Kreyenbrück“ das erste Mal für eine eigenständige Ortschaft mit 112 Einwohnern im Ortschaftsverzeichnis des Großherzogtums von 1891 aufgeführt.

Dies wäre dann die erste schriftliche Erwähnung Kreyenbrücks als Ortschaft und es kann mit einigem Recht behauptet werden, dass Kreyenbrück im Jahre 2016 seinen 125. Geburtstag feiern kann.

Horst Bahn



Auszug aus dem „Ortschaftsverzeichnis des Großherzogtums Oldenburg“ von 1891 (oben); Karte von 1899 (unten).

125 Jahre Kreyenbrück

Erste schriftliche Erwähnung 1891

Ist das Jahr 2016 das Jahr, in dem der Stadtteil Kreyenbrück 125 alt wird? Martin Teller weist auf seiner Internetseite darauf hin, dass man sich zunächst darauf festlegen muss, welches historische Ereignis als Beginn einer Siedlung gesehen werden kann. Sind es Ergebnisse von archäologischen Grabungen? Ist es die erste schriftliche Erwähnung des Ortes oder eine Gründungsurkunde bzw. die Verleihung von Stadtrechten?

Betrachtet man die Entwicklung Kreyenbrücks, dann kommt als einziger sinnvoller Ausgangspunkt die schriftliche Erwähnung in Frage.

Zitate: Schachtschneider, Matthias: Kreyenbrück und Bümmerstede – Gestern und Heute, Hrsg. Bürgerverein Kreyenbrück und Bümmerstede e.V, 2015; Teller, Martin: <http://www.Stadt-Land-Oldenburg.de>

Foto: HANSA



Gemeinsam überreichen Petra Schlumm, Michael Massini, Johannes Josefiok sowie Betreuungsleiterin Ute Dress die Spende an die Leiterin der Kindertagesstätte, Andrea Grambarde, und die Vorsitzende des Fördervereins, Birgit Ziegelmann.

HANSA Einrichtungen in Oldenburg unterstützen Kita in der Klingenbergstraße

Beim diesjährigen HANSA Konzert mit dem Kammermusikensemble „Consortium felicianum“ sind 600 Euro an Spenden zusammengekommen.

Im November lud Hausleiter Johannes Josefiok in das HANSA Seniorenwohnstift Kreyenbrück ein, um die Spende zu überreichen. Andrea Grambarde, Leiterin der Kindertagesstätte, und Birgit Ziegelmann, Vorsitzende des Fördervereins, freuten sich sehr.

Bereits zum zweiten Mal organisiert die HANSA Gruppe, die derzeit über 20 Senioren- und Pflegezentren betreibt, das Wanderkonzert mit dem Kammermusikensemble „Consortium felicianum“ an allen Standorten ihrer Einrichtungen. Auch 2016 dürfen sich Liebhaber der klassischen Musik wieder auf ein Konzerterlebnis mit dem beliebten Orchester freuen.



Verstehen ist einfach.



Wenn man einen Finanzpartner hat, der die Region und ihre Menschen kennt. Sprechen Sie mit uns.

Unsere Nähe bringt Sie weiter.

lzo.com · lzo@lzo.com

LZO
meine Sparkasse

HEYEN Immobilien

Ich hole aus Ihrer Immobilie **MEHR** heraus!

Infos: www.HEYEN-Immobilien.de

26133 Oldenburg · Cloppenburger Str. 319 · (0441) 923 77 632



Auch im neuen Jahr sind wir für Sie da. Ein Besuch lohnt sich immer. Wir freuen uns auf Sie.

KOSMETIKSTUDIO BEAUTY BODY



Schützenhofstr. 154 | Tel.: 04 41 / 48 66 86
Klingenbergplatz 22 | Tel.: 04 41 / 4 12 61
www.beauty-body-cosmetics.de





Jetzt ist Grünkohl-Saison!

Kohlessen mit Kassler, Kochwurst und Pinkel

für Gruppen bis zu 65 Personen nur **18.50 €** p. Pers.

Sichern Sie rechtzeitig Ihren Termin!



Grünkohl-Essen im TCO
Klingenbergstr. 193 • 26133 Oldenburg
Tel.: 0441/998 56 22 u. 0179/393 97 98
info@ol-tennis • www.ol-tennis.de

§

Für alle Fälle:

Kanzlei-am-Klingenbergplatz.de

Ekkehard Hausin
Rechtsanwalt und Notar

Jürgen L. Herr
Rechtsanwalt und Fachanwalt für Strafrecht

Uwe Schliedermann
Rechtsanwalt

Rainer Mertins
Rechtsanwalt und Fachanwalt für Strafrecht

Alexander Osten
Rechtsanwalt/Strafverteidiger

Cloppenburger Str. 391
26133 Oldenburg
Telefon 0441/361461-0
Fax 0441/361461-44

DER KREYENBRUCKER

- ... das Stadtteilmagazin für Bümmerstede, Kreyenbrück und Krusenbusch
- ... deckt den ganzen Stadtsüden mit 21.000 Exemplaren ab
- ... zuverlässige Verteilung mit „Einkauf aktuell“
- ... buchen Sie Ihre Anzeige unter 0171-6220811, Willi Kolodziej



Fotos: privat

V.l. Barbro Schönberger, Marion Pierrets, Heike Schaadt, Christian Dierking, Janik Lutz, Marie Winter und Pamina Nadj

Lernen durch Engagement

Eine Delegation von Schülern, Lehrkräften und Elternvertretern der IGS Kreyenbrück reiste am 27.11. nach Berlin, um an der Preisverleihung des Förderpreises „Verein(t) für gute Schule“ der Stiftung Bildung teilzunehmen. 30 Projekte aus ganz Deutschland waren nominiert, darunter das neu eingeführte Schulfach „Lernen durch Engagement“ an der IGS Kreyenbrück.

Die Stärkung von Kinder- und Jugendbeteiligung ist das Ziel des Förderpreises, denn diese sei „noch nicht flächendeckend in der Schule angekommen“, so Katja Heintze, Vorstandsvorsitzende der Stiftung Bildung.

Die Kreyenbrücker gehen mit gutem Beispiel voran: 60 Schülerinnen und Schüler des achten Jahrgangs betätigen sich jede Woche ehrenamtlich in unterschiedlichen Institutionen, wie Kindertagesstätten, Seniorenheimen und gemeinnützigen Vereinen.

Dass es dieses Jahr bei der Nominierung blieb, nehmen die Schülerinnen und Schüler sowie die Lehrkräfte der IGS Kreyenbrück zum Ansporn, das Thema Jugendpartizipation an ihrer Schule weiter voran zu treiben. Von der Fahrt nach Berlin bleibt das Gefühl, etwas Besonderes angestoßen zu haben, sagt Janik: „Wir wurden vor allen anderen nominierten Projekten erwähnt, weil wir die einzige Schule waren, die das Engagement als Schulfach macht.“ *Heike Schaadt*



Ihr Einkaufszentrum
im Süden Oldenburgs

www.kaufpark-kreyenbrueck.de



Sanitätshaus & Orthopädietechnik Vienup

GesundheitsZentrum Alte Wache | *Das Team für Ihre Gesundheit!*
Cloppenburg Str. 296 · 26133 Oldenburg
Fon 0441.999 48 555 · Fax 0441.999 48 556

Praxenhaus Donnerschwee
Donnerschweer Str. 296 · 26123 Oldenburg
Fon 0441.999 11 44 · Fax 0441.999 11 45

www.sanitaetshaus-vienup.de · sanitaetshaus.vienup@gzaw-ol.de
Wir sind ein zertifiziertes Unternehmen nach DIN EN ISO 9001:2008 und DIN EN ISO 13485:2012.

**Prothesen · Orthesen · Mieder · Einlagen · Bandagen aller Art
Kompressionsstrümpfe Serie/Maß · Schuhzurichtungen
Fussdruckmessung · Lymphologische Kompressionstherapie
Bad- und Toilettenhilfen · Rollatoren · Brustprothetik u.v.m. ...**

DER KREYENBRÜCKER

- ... das Stadteilmagazin für Bümmerstede, Kreyenbrück und Krusenbusch
- ... deckt den ganzen Stadtsüden mit 21.000 Exemplaren ab
- ... zuverlässige Verteilung mit „Einkauf aktuell“ am ersten Wochenende des Monats
- ... buchen Sie Ihre Anzeige unter 0171 - 622 0 811 bei Willi Kolodziej

Hinaus in den Garten!

Insgesamt war der europäische Winter viel zu warm. Fast hätte man die Weihnachtsgans auf dem Gartengrill schmoren können. Die ersten Schneeglöckchen kamen schon im Dezember. Ob Auswirkungen des Klimawandels oder nicht, ab Temperaturen über Null Grad im Februar heißt es, den Garten wieder fit zu machen.

Nehmen Sie Ihre Kinder und Enkel mit in den Garten, es gibt viel zu sehen und zu lernen:

Als erstes muss das Herbstlaub entfernt werden. Mit dem Rasenmäher geht das weit einfacher als mühsam mit der Harke. Weiterer Vorteil: Das Laub wird auch gleich zerkleinert und mit dem Rasenschnitt vermischt. Dies ist eine gute Basis für die spätere Verrottung auf dem Komposthaufen. Laub heißt aber auch Leben! Ihre Kinder können gemeinsam mit Ihnen an milden Tagen im Garten schon die ersten Insekten und anderen Kleintiere zwischen dem Laub entdecken. Die Gartenarbeit lädt auch andere Tiere in Ihren Garten ein, so freuen sich die Vögel über die aufgelockerte Erde und die Würmer und Insekten, die damit hervorkommen.

Der erste Obstbaumschnitt in diesem Jahr und die Entfernung der Fruchtmumien dient dazu, dass Pilzkrankheiten eingedämmt werden und alte, kranke und abgestorbene Triebe wieder bis zum gesunden Holz zurückgeschnitten werden. Ein fachgerechter Obstgehölzschnitt ist die wichtigste Maßnahme

zur Gesunderhaltung des Baumes und sorgt für einen guten Ertrag. Wer sich nicht sicher ist, wie weit die Obstbäume im Garten zurückgeschnitten werden können, kann den Fachmann vor Ort ansprechen.

Bereits jetzt im Februar kann die Vorbereitung für erste Freilandaussaaten beginnen. Das gemeinsame Säen und

Pflanzen macht Spaß, das Ernten von Obst und Gemüse aber noch viel mehr. Wer beißt nicht gerne in eine frische Karotte aus dem eigenen Garten? Wer Frühjahrskulturen wie Möhren, Spinat, Rettich oder Radieschen mag, sollte sich jetzt um die Saat kümmern. Ende Februar können dann auch erste Steckzwiebeln, Schalot-

ten oder Knoblauch gepflanzt werden. Sprechen Sie unsere Gärtner vor Ort an.

Senden Sie uns Ihre Fotos bei der Gartenarbeit an folgende Email: h46b@gmx.net. - Betreff: Gartenarbeit. Die schönsten Einsendungen werden in einer der nächsten Ausgaben veröffentlicht.

Ina Gean



Service, der perfekt
in Ihr Leben passt.

Räder- und Reifen- einlagerung für

35 €¹

RENAULT SERVICE: Besser fahren. Besser leben.

¹Komplettpreis pro Satz, pro Saison.

Renault empfiehlt 

   renault.de


Das Beste, was Ihrem Auto passieren kann.

AUTOHAUS ELSTERMANN GMBH

Renault Vertragspartner
Küstenkanalstraße 92-93, 26188 Klein-Scharrel
Tel. 0 44 86 · 92 13 90, www.autohaus-elstermann.de

Dart-Turnier hilft Eltern

Die Klingenberg Klause spendet aus einem Dart-Turnier 150 Euro an das Ronald McDonald Haus. Marcus Ehrlich und Nadja Hinrichs überreichten die Spende.

In der Klingenberg Klause sind drei Dart Clubs zu Hause. *Die Durchgeknallten* mit der Leitung von Bärbel Noll, der *Dart Club Sitting Bull* mit Marcus Ehrlich und die *Speerwerfer* mit Britta Seyd. Alle drei Clubs veranstalteten ein Turnier in der Klingenberg Klause. Der Erlös des aufgestellten Büfetts ging zu Gunsten des Ronald McDonald Hauses und wurde von Markus Ehrlich und Nadja Hinrichs überreicht. „Wir unterstützen das Ronald McDonald Haus bereits einige Jahre mit unterschiedlichen, kleinen Aktionen. Unter anderem steht auf unserem Tresen ein Spendenhäuschen, welches regelmäßig geleert wird. Wir finden gut, dass die Spende in unserem Stadtteil bleibt und werden das

Elternhaus auch weiterhin unterstützen“, so Marcus Ehrlich, Inhaber der Klingenberg Klause.

Seit 2001 gibt es das Ronald McDonald Haus Oldenburg. Dort finden Familien ein Zuhause auf Zeit, während ihre schwer kranken Kinder im nahe gelegenen Elisabeth-Kinderkrankenhaus behandelt werden. Ines Klemmer und Horst Milde haben die Schirmherrschaft für das Elternhaus übernommen. Deutschlandweit gibt es derzeit 22 Ronald McDonald Häuser, deren Träger die McDonald's Kinderhilfe Stiftung ist. McDonald's Deutschland Inc., seine Franchise-Nehmer, Lieferanten und Gäste unterstützen die Stiftung jährlich mit rund 8 Mio. Euro. Alle Spenden aus der Region kommen direkt den Familien des Ronald McDonald Hauses Oldenburg zugute.

www.mcdonalds-kinderhilfe.org



Fotos: Ronald McDonald Haus

Marcus Ehrlich, Inhaber der Klingenberg Klause, Hausleiterin Iris Neumann-Holbeck und Nadja Hinrichs freuen sich über die Spende.

Februar-Aktion:
Wir tauschen (defekten) Föhn
gegen 10,00 € Gutschein!

Friseur Unicut
Cloppenburg Str. 219 | 0441-432739 | friseur-unicut.de

GUTSCHEIN
Hauptstraße 42
OL 502050
Karuschenweg 1
OL 8007757
Nadorster Str. 306
OL 3404409
Bloherfelder Str. 148
OL 502057
Klingenbergplatz 12
OL 36183636

für einen kostenlosen Hörtests für Jung und Alt

Wir testen Ihre Ohren.

Hörgeräte
Hahmi
Ihr Meisterbetrieb für gutes Hören...

Gültig bis 29.02.2016. Bitte diesen Abschnitt mitbringen!

Immer Qualität **Fernseh Kückens** Profi-Meister-Service
* TV * HiFi * Multimedia * Satellitentechnik * Service *

DIENSTLEISTUNG PUR

- Verkauf – Reparatur – Unterhaltungselektronik
- Eigene Meisterwerkstatt
- SAT-Empfang ohne neue Kabelverlegung
- Heimnetzwerk ohne zusätzliche Kabel
- Smartphone Reparatur
- Kaffeevollautomaten Reparatur
- Alarmanlagen
- Videoüberwachung
- SKY-Vertragshändler
- Selbstverständlich Chefberatung!

Cloppenburg Str. 302 · 26133 Oldenburg · Tel. 0441-43257 · www.fernseh-kueckens.de



Foto: Willi Kolodziej

Silvia Hobbie-Hemken und Martin Buss (beide Baby-One), Marion Kolodziej, Karen Didszun, Marco Schimmel (alle Werbegemeinschaft „Die Kreyenbrücker e.V.“), Anke Berghoff (Klinikum Oldenburg) und Marcus Leifheit (Gebietsleiter EXTRA Games Entertainment GmbH)

Neuer „Fuhrpark“ für Kinderklinik

Den diesjährigen Straßenfest-Tombola-Reinerlös in Höhe von 1.600 Euro stockte die Werbegemeinschaft um 200 Euro und die Anwaltskanzlei am Klingenbergplatz um weitere 147 Euro auf. Damit hätten drei neue Kinderwagen (mit besonderen Anforderungen an Sicherheit und Desinfektionsfähigkeit) an die Kinderabteilung des Klinikums Oldenburg übergeben werden können.

Das Mitglied Extra Games Entertainment GmbH, Pfullendorf, Inhaberin der Admiral Spielhallen, spendete spontan 650 Euro für einen weiteren Kinderwagen, so dass deren Gebietsleiter Marcus Leifheit und Marco Schimmel vom Vorstand sowie Karen Didszun und Marion Kolodziej von der Werbegemeinschaft dem Klinikum Oldenburg am 16. Dezember 2015 im Haus BabyOne by Buss insgesamt vier neue Kinderwagen im Gesamtwert von 2.596 Euro übergeben konnten.

Anke Berghoff von der Pflegedirektion Zentrum für Kinder- und Jugendmedizin freute sich über diese Spende, da das Klinikum Oldenburg, passend zu Weihnachten, seinen abgängigen „Kinderwagen-Fuhrpark“ komplett austauschen konnte.

Willi Kolodziej

Fahrschule Diekmann

PKW + Anhänger - Motorrad - Roller - Mofa

Inhaber: Michael Rode Schneider



Mit Spaß und Freude
zum Führerschein ...
Beginne deine Ausbildung
auf einem Fahrsimulator!

Unsere Bürozeiten:
Mo - Do 14 - 18 Uhr

Unsere Unterrichte:
Mo - Mi 18.30 - 20 Uhr
Simulatorstunden nach Vereinbarung

Tel.: 0441 - 999 08 232
Mobil: 01625 - 635 90 44

E-mail: info@fahrschule-diekmann.com
Cloppenburgerstraße 321 · 26133 Oldenburg

Zum Valentinspreis
bis zum 14. Februar,
statt 16,50 € nur
15 € / 1,5l

Statt Blumen,
die sinnliche Handtasche
die auch ihm gefällt!

VERNISSAGE Syrah Cabernet Sauvignon
Trockener vollmundiger Rotwein/France
60% Syrah 40% Cabernet Sauvignon

VERNISSAGE Syrah Rosé
Trockener Rosé/France
100% Syrah

VERNISSAGE Chardonnay Viognier
Trockener Weißwein/
France
80% Chardonnay
20% Viognier

WEINKONTOR
POLLMANN

Weinkontor Pollmann | Hundsmühler Straße 167
26131 Oldenburg | Tel.: 0441 955 92 0 | Fax.: 0441 955 92 55
info@weinkontor-pollmann.de | www.weinkontor-pollmann.de



Foto: Tim Reckmann_pixelio.de

Zeugnis-Sorgen?

Wer hat sie nicht auch schon verspürt ... die Angst vor dem Zeugnis. Alle halbe Jahr wieder tropft der Angstschweiß von der Stirn und oft hängt auch mal der Haussegen schief, wenn das Zeugnis nach Hause gebracht und den Eltern gezeigt wird.

Während es früher noch mit dem Kochlöffel oder dem Pantoffel ein paar schmerzhafte Erinnerungen auf dem Po hinterlassen wurden, gilt heute das PC-Verbot oder Handyentzug als notwendige Konsequenz und Erziehungsmethode gegen schlechte Noten.

Oftmals bricht zudem Panik aus, wenn man am Elternsprechtag erfährt, dass das eigene Kind versetzungsgefährdet ist. Doch Sitzenbleiben ist kein Weltuntergang.

Viele prominente Sitzenbleiber und Schulabbrecher haben durchaus noch eine erfolg- und einflussreiche Karriere gemacht: der Erfinder Thomas Alva Edison (Patent für die Glühbirne), Wilhelm Conrad Röntgen (Entdecker der Röntgenstrahlen), Peer Steinbrück (ehemaliger SPD-Kanzlerkandidat), Edmund Stoiber (ehemaliger bayrische Ministerpräsident), Joschka Fischer (ehemaliger Außenmi-

nister), Thomas Gottschalk (Wetten, dass ...), Mehmet Scholl (ehemaliger Fußballprofi), Niki Lauda (Formel 1-Weltmeister), Thomas Mann (Literaturnobelpreisträger), Boris Becker (ehemaliger Tennisprofi), Ulrich Wickert (Journalist, Tagesthemen) oder Albert Einstein (Physiker).

Inzwischen bieten zahlreiche Lernförderangebote die Möglichkeit, Wissenslücken durch gezieltes Training wieder aufzuholen. Manchmal wird die Lernförderung auch komplett vom Jobcenter oder dem Amt für Teilhabe und Soziales übernommen. Die Stadt Oldenburg informiert darüber auf Ihren Internetseiten auf www.oldenburg.de unter dem Stichwort Bildung und Teilhabe.

Ein offenes Ohr für Zeugnis Sorgen hat auch der Deutsche Kinderschutzbund, die Caritas oder die „Nummer gegen Kummer“, das Kinder- und Jugendtelefon mit der Rufnummer 116 111 oder das Elterntelefon unter der Rufnummer 0800 111 0 550. Dieses kostenlose Beratungsangebot für Kinder, Jugendliche und Eltern gibt es deutschlandweit.

Ina Gean

»MAMA und PAPA zahlen

0€ fürs Girokonto.«



Gemeinsam mehr als eine Bank

SpardaGiro:

Das kostenlose Gehaltskonto mit Mobile Banking App.

www.sparda-ol.de

2 x in Oldenburg:
Cloppenburger Straße 345
Peterstraße 45

Sparda-Bank

Kollege/in gesucht!

CURA
Seniorencentren



Bewerben Sie sich jetzt!

Begleiten Sie Leben als

Pflegefachkraft (m/w)

für den Tag- und Nachtdienst in Voll- oder Teilzeit

in unserem Cura Seniorencentrum Oldenburg – einer Einrichtung speziell für Menschen mit Demenz – zum nächstmöglichen Zeitpunkt.

Ihr Profil: Sie haben eine Ausbildung als Altenpfleger oder Gesundheits- und Krankenpfleger und verfügen idealerweise über einschlägige Berufserfahrung. Wünschenswert sind zudem erste Erfahrungen im Umgang mit demenziell erkrankten Bewohnern.

- mitarbeiterfreundliche Dienstplangestaltung mit Berücksichtigung Ihrer persönlichen Interessen
- ein erfolgreich implementiertes Qualitätsmanagementsystem
- feste Bezugspersonen in der Einarbeitungsphase
- ein offenes und vertrauensvolles Arbeitsklima

Wir bieten Ihnen

- ein anspruchsvolles und abwechslungsreiches Aufgabefeld in einem aufgeschlossenen Team
- eine attraktive Vergütung und Unterstützung bei Fort- und Weiterbildungen

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung per E-Mail an:

Cura Seniorencentrum Oldenburg Mittagsweg GmbH · Haus für Menschen mit Demenz
Frau Maria Padeken · Mittagsweg 34 · 26133 Oldenburg · Telefon: 0441.94421-0
E-Mail: leitung.oldenburg-mittagsweg@cura-ag.com · www.wirpflegen.de

Alle reden vom Wetter?

Wir auch!



Schützt Ihre Lieblingsschuhe vor Schmutz und Nässe!

Sondergröße mit 33 % mehr Inhalt!!

Schuhhaus **Kolodziej**

Inh. Marion Kolodziej · Damen- und Kinderschuhe

Klingenbergplatz · 26133 Oldenburg · Tel. 0441 / 43998

Heute gibt es frischen Fisch!



Seit 1988 täglich frischer Fisch auf den Oldenburger Wochenmärkten

Hier finden Sie uns:

Kreyenbrücker Wochenmarkt:

Fr. von 7 bis 13.30 Uhr

Pferdemarkt:

Di., Do., Sa. von 7 bis 13.30 Uhr



Tel.: 0171 9000 969 · Inh.: Thomas Kleetz

Gutschein

über eine Brilleninspektion, die Überprüfung Ihrer Sehstärke, und eine kleine Aufmerksamkeit

gültig vom 1. bis 29.02.



OPTIKER
RUBBERT
KLINGENBERGPLATZ 10
26133 OLDENBURG
TELEFON: 0441/45355

Inh. J. Coldewey & S. Weiß

Kreyenbrücker Begegnungsstätte	▼	franz.: in	▼	scherzen	langer schmaler Meeresarm	Rennschlitten	▼	Gesichtsschutz am Helm	▼	auf der Stelle, augenblicklich	▼	Rattenfängerstadt	die Gestirne betreffend	chem. Z.: Platin	▼	Plattdeutsch: abgetorfenes Land
Abk.: Telefon	▶		▼	Bundeskriminalpolizei der USA	▶	▶		Kose-name des Großvaters	▶			Anwendung für Smartphones	▶	▶		brasili. Hafenstadt (Kurzw.)
▶							15			größte Stadt der Herzoginwa	▶		4			
katholische Kirche Bümmerstede (2W.)		Himmelsrichtung		japan. Kimono-gürtel	▶			span. Ausruf: hurra!, bravo!	▶			Ausruf der Bestürzung		Tierprodukt	▶	
Farbe für Kopierer	▶	▶			9	viel Feind, viel ...	▶			ital. Wallfahrtsort	▶					14
Abk.: Turbinenschiff	▶		Kfz.-Z.: Ruanda	männlicher Artikel	▶			Koseform von Tatjana	▶					Höhenzug bei Braunschweig	▶	franz. Adelstitel (Herzog)
▶	11		▶												12	
Pariser Stadtbahn		kurz für: in dem		Straßenüberlastung	▶							jammervoller Zustand, Misere	Ausruf des Erstaunens		die eigene Person	
untere Jura-schicht	▶	▶			8											5
▶			Ausruf der Verwunderung	▶										geripptes Gewebe		Abk.: Technisches Hilfswerk
ehem. Druckmaß (Abk.)	▶	bay.: nein	▶													6
▶												Kerzenfaden	ärmellose Umhänge		engl. Adelstitel	
Mainzer Karnevals-ruf		Kummer, Schmerz		nur mit Frühstück (Hotel)	▶							Flugzeugbesatzung	▶			7
▶												Compu-ter-sprache	▶			Weltfußballerin 2014 (Nadine)
Ackergerät	Plattdeutsch: Mücke		Wasser-sportler									Stückzahl im Dutzend		Abk.: Rotes Kreuz	▶	
Teil eines Audio-rekorders (Kw.)	▶					Salbung, kath. Sakrament	Vorderste in einer Reihe	Abk.: Bank deutscher Länder	▶	schmalere Spalt	Gefängnisraum	1				
▶	2							dt. Schlagersänger (Jürgen)	▶					römischer Liebesgott	Schub-fach	
Afrikaner		größter Strom Afrikas	▶		Schüler-spr.: Religion als Schulfach	▶	13				Ausruf ausgelassener Freude		Binde-wort	▶		16
▶				3. und 4. Fall von wir	▶			pers. Fürwort	auf Wärme bezogen	▶					3	
Schneehütte der Eskimos		machen, erledigen	▶		Ablassprediger †1519	▶				10			feierliches Gedicht	▶		
bevor	▶			Hab-, Raffsucht	▶			Fanatiker	▶							

Lösungswort:

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----	----	----

Den Februar-Gewinn für das richtige Lösungswort stiftet die Volksbank Oldenburg e.G.:

Zu gewinnen gibt es einen Spargutschein über 50 Euro.

Abgabe des Lösungswortes bis zum 14. Februar per E-Mail an h46b@gmx.net, Betreff „Lösung Februar16“ oder postalisch an: Academy of English, Kreuzworträtsel Februar, Alter Postweg 125, 26133 Oldenburg

Krogmann begrüßt Soldaten

Umzug nach Oldenburg abgeschlossen · Mehr als 500 Soldaten am neuen Standort

Im Dezember 2015 wurde der Umzug des Stabs der 1. Panzerdivision der Bundeswehr nach Oldenburg abgeschlossen. Aus diesem Anlass hat Oberbürgermeister Jürgen Krogmann die Soldatinnen und Soldaten am Montag, 18. Januar, mit einem Empfang im Kulturzentrum PFL, Peterstraße 3, willkommen geheißen. Die Stadt Oldenburg möchte damit die enge Verbundenheit zur Bundeswehr ausdrücken, die sich nicht nur in der seit über 30 Jahren gepflegten Patenschaft zu den Einheiten am Standort, sondern insbesondere im alltäglichen Miteinander zwischen Bevölkerung und Stadtverwaltung einerseits und Soldatinnen

so Oberbürgermeister Jürgen Krogmann.

Die Stadt Oldenburg blickt in diesem Jahr auf eine 60-jährige Bundeswehr-Geschichte zurück. Noch Anfang der 1980er Jahre war sie mit mehr als 10.000 Bundeswehrangehörigen die zweitgrößte Garnisonsstadt Deutschlands. Aktuell sind nach dem Umzug des Stabs der 1. Panzerdivision aus Hannover mehr als 500 Soldatinnen und Soldaten in der Oldenburger Henning-von-Tresckow-Kaserne stationiert. Der Divisionsstab führt ab sofort von Oldenburg aus über 18.000 Soldatinnen und Soldaten der 1. Panzerdivi-

sion, die an Standorten in acht Bundesländern stationiert sind. Sie bilden den mit Abstand größten Verband des deutschen Heeres. Der Umzug war Teil der 2011 beschlossenen Bundeswehrreform und ging mit umfangreichen Umbau- und Modernisierungsmaßnahmen in der Henning-von-Tresckow-Kaserne einher.

Die 1. Panzerdivision war und ist nahezu im Zwei-Jahreszyklus als Leitdivision des Heeres für die Gestellung der Einsatzkontingente auf

mittlerweile drei Kontinenten in Afrika, Asien und Europa sowie immer wieder für die einsatzgleichen Verpflichtungen wie EU Battle Group, NATO Response Force oder Operational Reserve Forces Bataillon Kosovo Force verantwortlich. Diese Funktion als Leitdivision des Heeres wird sie ab 2016 erneut ausüben. Die Soldatinnen und Soldaten der 1. Panzerdivision haben sich zudem bei der Bekämpfung von Waldbränden, Hochwasser-, Schneekatastrophen und Sturmfluten oft bewährt. So halfen sie bei zahlreichen Katastropheneinsätzen in Norddeutschland, zuletzt beim Elbehochwasser im Jahr 2013 und bei der Unwetterkatastrophe in Düsseldorf im Mai 2014.

Presse Stadt Oldenburg



Foto: Bundeswehr

Schützenpanzer Puma

und Soldaten sowie den verschiedenen Dienststellen der Bundeswehr andererseits widerspiegelt.

„Wir freuen uns sehr, dass Oldenburg auch weiterhin ein wichtiger Bundeswehr-Standort bleibt. Die Stationierung des Stabs der Panzerdivision hier ist eine klare Aufwertung des Standortes, da von nun an die größte Division der deutschen Bundeswehr von Oldenburg aus geführt wird. Die seit Langem bestehende Patenschaft Oldenburgs zu den Einheiten hier am Standort wird damit erfolgreich weitergeführt und wird sicherlich auch mit dem Stab der 1. Panzerdivision eine Bereicherung für die Stadt darstellen“,

Termine

Bürgerverein Kreyenbrück und Bümmerstede e.V.

15. März 2016, 19:00 Uhr: Mitgliederversammlung im Bümmersteder Krug – mit dem Thema: „Wie erkenne ich Falschgeld“, Referent von der Deutschen Bundesbank.

7. April 2016, Abfahrt 10:00 Uhr, Rückfahrt ca. 16:00 Uhr: Tagesfahrt nach Worpsswede. Kulturelles Angebot. Abfahrt vom Bümmersteder Krug, Zustieg am Klingenbergplatz. Kosten 30,00 €, Anmeldung und Bezahlung am 1. Donnerstag im Monat im DSC-Heim, Klingenbergstr. 60

Werbegemeinschaft Die Kreyenbrücker e. V.

9. Februar 2016, 19:00 Uhr: Stammtisch für Mitglieder der Werbegemeinschaft (Corpus Studio für Sport und Gesundheit GmbH, 26133 Oldenburg, Giesenweg 19)

25. Februar 2016, 19:00 Uhr: Jahreshauptversammlung der Werbegemeinschaft (EWE-Kantine, 26133 Oldenburg, Cloppenburgstr. 302). Nur für Mitglieder.

Stadtteiltreff Kreyenbrück, An den Voßbergen 58 Information und Anmeldung: Telefon 0441 235-3292

Für Eltern und Kinder:

montags, 14:30 bis 16:30 Uhr, Stadtteilspitzen, Eltern-Kind-Gruppe mit Anleitung, für Kinder im Alter von 1 bis 3 Jahren

donnerstags, 9:30 bis 11:30 Uhr, Stadtteilspitzen, Eltern-Kind-Gruppe mit Anleitung, für Kinder im Alter von 1 bis 3 Jahren

donnerstags, 14:30 bis 16:30 Uhr, Kindergruppe „Kreativ“ für Kinder ab 6 Jahren

freitags, von 9:30 bis 11:30 Uhr, Krabbelgruppe für Eltern mit ihren Babys bis 12 Monaten

- Griffbereit – Spielen, Lernen, Sprechen in Muttersprache und Deutsch
dienstags (kurdisch, arabisch), mittwochs (sprachgemischt) und freitags (russisch) jeweils von 10-12 Uhr

- Eltern- Kind- Gruppe für Kinder ab 1 Jahr, montags, 14:30 -16:30 Uhr

- Eltern-Kind-Gruppe für Kinder ab 1 Jahr, donnerstags, 9:30 -11:30 Uhr

- Krabbelgruppe (0-12 Monate) freitags, 10-12 Uhr
- Nähreff ohne Anleitung, donnerstags, 10-12 Uhr

- Fitness für Frauen, montags und donnerstags, 13-14 Uhr

- Beratung für Ehrenamtliche der Agentur Ehrensache, mittwochs, 9-12 Uhr



marea
FITNESS

Sich einfach wohlfühlen...

marea Fitness Oldenburg GmbH
Alter Postweg 125 · 26133 Oldenburg
Telefon: 0441-5706849
oldenburg@marea-fitness.de
www.marea-fitness.de

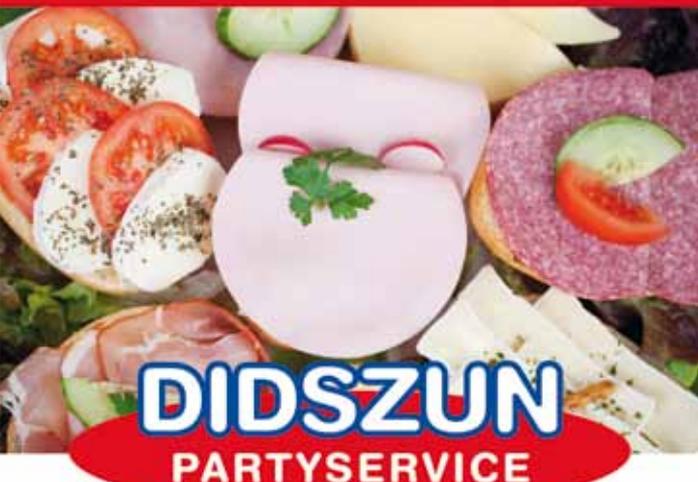


Radwerk
Fahrräder · Ersatzteile · Zubehör · Service

im Kreyen-Centrum
Harreweg 153b
26133 Oldenburg

Tel.: 0441 - 361 981 50
Fax: 0441 - 361 981 51

info@radwerk-oldenburg.de



DIDSZUN
PARTYSERVICE

Gäste zum Frühstück?

**Wir liefern Ihnen lecker belegte
Brötchen zu günstigen Preisen!**

Karen und Marcus Didszun • Cloppenburg Str. 315
26133 Oldenburg • Telefon 0441 42192

Beratungszeiten: Mo. – Fr.: 9 – 13 Uhr & nach Vereinbarung

www.partyservice-didszun.de



HEYEN
Immobilien

Ehem. Hüppe-Gelände:
Stadthaus mit 312 m² Grdst., ca. 117 m²
Wfl, 4 Zimmer, Carport, PV-Anlage etc.,
B, Gas, 55 kWh(m²*a), Bj. 2015



RICHARD HEYEN (0441) 923 77 632
26133 OL · Cloppenburg Str. 319
www.HEYEN-Immobilien.de

Gutschein
über 1 Beutel Additiva Heißgetränk



ADDITIVA®
Heißer Sanddorn
Schnelligkeit!
Vitamin C + Zink + Vitamin B3



Apotheke Alte Wache
Im Zentrum Ihrer Gesundheit!

Cloppenburg Str. 296 • 26133 Oldenburg
www.apotheke-alte-wache.de
*pro Person nur 1 Gutschein, nur
solange der Vorrat reicht.

Apotheken Notdienst

Tag	Datum	09:00 Uhr bis 09:00 Uhr 24-Stunden-Dienst	09:00 Uhr bis 23:00 Uhr kein Nachtdienst
– alle Angaben ohne Gewähr –			
Sa	06.02.16	Diek-Apotheke u. Burg-Apotheke	Aktiv-Apo. Bloherfelde
So	07.02.16	Uhlen-Apotheke u. Fortuna-Apotheke	Hirsch-Apotheke
Mo	08.02.16	Wunderburg-Apotheke	Hof-Apotheke
Di	09.02.16	Paracelsus-Apo. u. Ansgari-Apotheke	Jupiter-Apotheke
Mi	10.02.16	Mühlenhof-Apotheke	Galenus-Apotheke
Do	11.02.16	Hankens Hansa Apotheke	Panda Apotheke
Fr	12.02.16	Lamberti-Apotheke-Fröhlich	Löwen-Apotheke
Sa	13.02.16	Birken-Apotheke	Marien-Apotheke
So	14.02.16	Elisabeth-Apotheke	Vital-Apo. Bloherfelde
Mo	15.02.16	Rats-Apotheke	Globus-Apotheke
Di	16.02.16	Pluspunkt Apotheke Alexanderstraße	Hummel-Apotheke
Mi	17.02.16	Apotheke Alte Wache	Rosen-Apotheke
Do	18.02.16	Apotheke Europaplatz u. Flora-Apo.	Metjendorfer-Apo. u. Apo. Friedrichsfehn
Fr	19.02.16	Stau-Apotheke u. Lethe-Apotheke	Hummel-Apo. Metjend.
Sa	20.02.16	Viktoria-Apotheke	Nord-Apotheke
So	21.02.16	Weser-Ems-Apotheke	Hankens Apotheke in den Höfen
Mo	22.02.16	ABC-Apotheke	Ansgari Apotheke
Di	23.02.16	Apotheke Donnerschwee	Nikolai-Apotheke
Mi	24.02.16	City-Apotheke	Wittemoor-Apotheke u. Apotheke Ofen
Do	25.02.16	Pluspunkt Apotheke im Elisengang	Sonnen-Apotheke
Fr	26.02.16	Aquila-Apotheke	Pluspunkt Apotheke in den Schloßhöfen
Sa	27.02.16	Dobben-Apotheke	Kreyen-Apotheke
So	28.02.16	Gartentor-Apotheke	Alexander-Apo.-Langer
Mo	29.02.16	Hankens Haaren Apotheke	Eversten-Apotheke u. Apotheke Petersfehn
Di	01.03.16	Aktiv-Apo. Bloherfelde u. Burg Apo.	Diek Apotheke
Mi	02.03.16	Hirsch-Apotheke u. Fortuna Apotheke	Uhlen-Apotheke
Do	03.03.16	Hof-Apotheke	Wunderburg Apotheke
Fr	04.03.16	Jupiter-Apotheke u. Ansgari Apotheke	Paracelsus-Apotheke
Sa	05.03.16	Galenus-Apotheke	Mühlenhof-Apotheke



Foto: S. Hofschaeger_pixelio.de

Zahnärztliche Notdienstbereitschaft

Behandlungszeiten: Mo, Di, Mi, Do, Fr, 16:00-17:00 Uhr und 21:00-22:00 Uhr
 Sa, So, Feiertage: 09:00-11:00, 16:00-17:00 Uhr und 21:00-22:00 Uhr (alle Angaben ohne Gewähr)

05.02. 14:00 - 08.02. 07:00	Dr. Torsten Hall	2047478	22.02. 07:00 - 26.02. 14:00	Dörte Beier	9238282
08.02. 07:00 - 12.02. 14:00	Dr. Nils Stanko	776079	26.02. 14:00 - 29.02. 07:00	Dr. Christian von Mulert	7781200
12.02. 14:00 - 15.02. 07:00	Dr. Constantin Schmidt	41664	29.02.07:00 - 04.03 14:00	Bernhard Miller	52570
15.02. 07:00 - 19.02. 14:00	Dr. Wolfgang Schipke	882355	04.03. 14:00 - 07.03 07:00	Die Oldenburger Zahnärzte	
19.02. 14:00 - 22.02. 07:00	Dorothea König	13362		Dragonerstr. 1	25225

Impressum

Der Kreyenbrücker · Stadtteilmagazin für Bümmerstede, Kreyenbrück, Krusenbusch und umzu

Auflage dieser Ausgabe 21.000 Exemplare, erscheint 11 mal jährlich

Herausgeber: KBW Verlags-UG (haftungsbeschränkt) & Co. KG,
 Handelsregister: Amtsgericht Oldenburg HRA 204511
 Geschäftsführer: Wilfried Kolodziej (V. i. S. d. P.),
 Wilh.-Weber-Str. 28, 26133 Oldenburg, Tel. 0171 - 622 0 881

vertreten durch die Komplementärin:

KB Kreyenbrücker Beteiligungs UG (haftungsbeschränkt),
 Handelsregister: Amtsgericht Oldenburg HRB 209891,
 Geschäftsführer: Wilfried Kolodziej (v. i. S. d. P.),
 Wilh.-Weber-Str. 28, 26133 Oldenburg, Tel. 0171 - 622 0 881

Redaktion: Dr. Horst Bahn M. A. (verantwortlicher Redakteur),
 Tel. 0174 - 15 11 000, e-mail: h46b@gmx.net, Anschrift wie Verlag,
 Ina Gean, e-mail: gean@englisch-oldenburg.de

Gestaltung: Peter Duddek, www.peterduddek.de, 0441 - 777 06 96

Anzeigen: Wilfried Kolodziej, Telefon 0171 - 622 0 881,
 e-mail wilfried.kolodziej@ewetel.net,
 es gilt Anzeigenpreisliste Nr. 1 vom 28.04.2015

Druck: DruckHaus RIECK Delmenhorst GmbH,
 Sulinger Str. 66, 27751 Delmenhorst

Bei Einsendungen an die Redaktion wird das Einverständnis der Veröffentlichung sowie der redaktionellen Bearbeitung vorausgesetzt. Keine Haftung für unverlangte Einsendungen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Apotheken Adressen

ABC-Apotheke, Alexanderstr. 137/138, Tel. 885155
 Aktiv-Apotheke Bloherfelde, Bloherfelder Str. 165, Tel. 36187500
 Alexander-Apotheke-Langer, Alexanderstr. 125, Tel. 883550
 Ansgari Apotheke, Kirchhatten, Wildeshs. Str. 10, Tel. 04482 928031
 Ansgari-Apotheke, Kaspersweg 3, Tel. 54535
 Apotheke Alte Wache, Cloppenburg Str. 296, Tel. 99948444
 Apotheke Donnerschwee, Wehdestr. 2, Tel. 31727
 Apotheke Europaplatz, Straßburger Str. 2 a, Tel. 882099
 Apotheke Friedrichsfehn, Friedrichsfehn, Waldblick 2, Tel. 04486 2579
 Apotheke Ofen, Ofen, Ramsauerstr. 4, Tel. 969930
 Apotheke Petersfehn, Petersfehn, Mittelinie 77 c, Tel. 04486 8833
 Aquila-Apotheke, Famila Center, Posthalterweg, Tel. 36184958
 Birken-Apotheke, Bümmersteder Tredde 139, Tel. 42397
 Burg-Apotheke, Wardenburg, Friedrichstr. 23, Tel. 04407 8222
 City-Apotheke, Neue Donnerschweer Str. 30, Tel. 38038488
 Diek-Apotheke, Ofenerdieker Str. 32, Tel. 380370
 Dobben-Apotheke, Hindenburgstr. 23, Tel. 776296
 Easy-Apotheke, Posthalterweg 17, Tel. 9507980
 Elisabeth-Apotheke, Klingenbergstr. 17 a, Tel. 940920
 Eversten-Apotheke, Hauptstr. 49, Tel. 506494
 Flora-Apotheke, Sandkrug, Bahnhofstr. 15, Tel. 04481 234
 Fortuna-Apotheke, Sandkrug, Bahnhofstr. 40, Tel. 04481 927905
 Galenus-Apotheke, Hauptstr. 36, Tel. 508070
 Gartentor-Apotheke, Hauptstr. 35, Tel. 950170
 Globus-Apotheke, Bümmersteder Tredde 195, Tel. 9490438
 Hankens Apotheke in den Höfen, Grüne Str. 10, Tel. 9993680
 Hankens Haaren Apotheke, Haarenstr. 38, Tel. 15436
 Hankens Hansa Apotheke, Alter Postweg 125, Tel. 486652
 Hirsch-Apotheke, Staust. 1, Tel. 27075

Hof-Apotheke, Lange Str. 77, Tel. 27132
 Hummel-Apotheke, Prinzessinweg 40, Tel. 4059186
 Hummel-Apotheke, Metjendorfer Landstr. 21, Tel. 99873950
 Jupiter-Apotheke, Alexanderstr. 89, Tel. 884622
 Kreyen-Apotheke, Kreyenstr. 101, Tel. 30882
 Lamberti-Apotheke-Fröhlich, Nadorster Str. 97, Tel. 81342
 Lethe-Apotheke, Wardenburg, Oldenburger Str. 232, Tel. 04407 20599
 Löwen-Apotheke, Bremer Str. 35, Tel. 14033
 Marien-Apotheke, Marienstr. 1, Tel. 14015
 Metjendorfer-Apotheke, Metjendorfer Landstr. 6 a, Tel. 61366
 Mühlenhof-Apotheke, Clausewitzstr. 1, Tel. 3844255
 Nikolai- Apotheke, Hundsmühler Str. 101, Tel. 506077
 Nord-Apotheke, Nadorster Str. 142, Tel. 82121
 Panda-Apotheke, Uhlhornsweg 99, Tel. 7781444
 Paracelsus-Apotheke, Ofener Str. 44, Tel. 76544
 Pluspunkt Apotheke Alexanderstraße, Alexanderstr. 330, Tel. 63904
 Pluspunkt Apotheke im Elisengang, Staulinie 6, Tel. 26222
 Pluspunkt Apotheke, Schlosshöfe, Schlossplatz 3, Tel. 390118330
 Rats-Apotheke, Markt 18, Tel. 27472
 Rosen-Apotheke, Ofenerdieker Str. 4, Tel. 301665
 Sonnen-Apotheke, Eichenstr. 17, Tel. 51154
 Stau-Apotheke, Staust. 15, Tel. 26626
 Uhlen-Apotheke, Wilhelmshavener Heerstr. 1, Tel. 301442
 Viktoria-Apotheke, Stedinger Str. 86, Tel. 13496
 Vital-Apotheke Bloherfelde, Bloherfelder Str. 135, Tel. 957050
 Weser-Ems-Apotheke, Donnerschweer Str. 168, Tel. 81166
 Wittemoor-Apotheke, Hundsmühlen, Hunoldstr. 62, Tel. 506233
 Wunderburg Apotheke, Bremer Heerstr. 79, Tel. 2069955



Apotheke Alte Wache
Im Zentrum Ihrer Gesundheit!



BoxaGrippal ^{1.) 2.)}
 20 Filmtabletten

~~12,59 €~~
9,95 €

GesundheitsZentrum Alte Wache
 Cloppenburg Str. 296
 26133 Oldenburg

Fon 0441. 99 94 84 44
 Fax 0441. 99 94 84 49

www.apotheke-alte-wache.de



Eucerin Urea Lotion ^{1.) 2.)}
 3 % und 10 % (100 ml 5,18 €)

~~12,95 €~~



Livocab direkt Kombi ^{1.) 2.)}

~~18,45 €~~
13,95 €



Roche Posay Handcreme Lipikar Xerand ^{1.) 2.)}
 (100 ml 9,90 €)

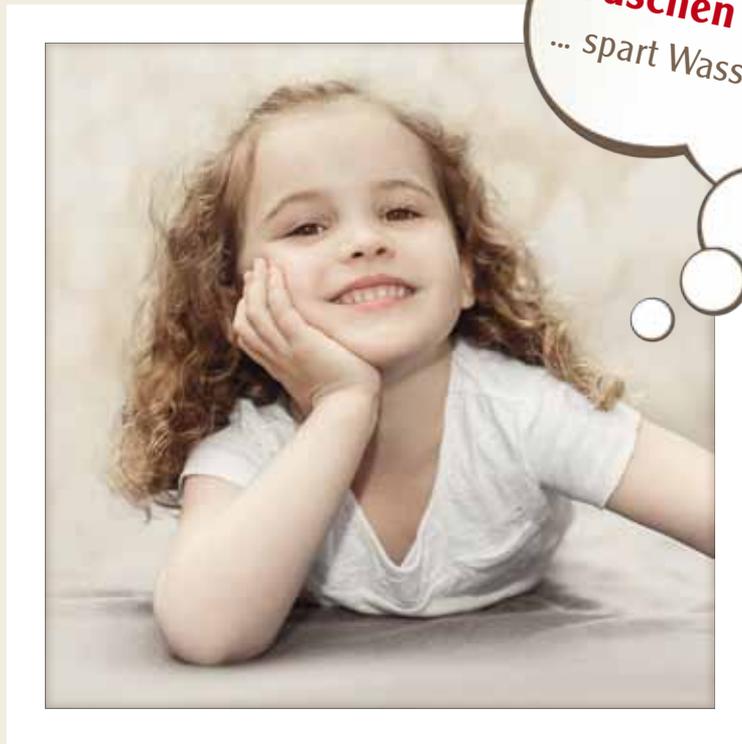
~~UVP 5,90 €~~
4,95 €



Mucosolvan Hustensaft ^{1.) 2.)}
 100 ml

~~7,97 €~~
5,95 €

1.) Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. 2.) Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers. Nur solange der Vorrat reicht. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Für Druckfehler keine Haftung. **Angebote gültig vom 01.02. bis zum 29.02.2016**



Duschen zu zweit
... spart Wasser und Zeit!



Gewinnen Sie einen La mer Lip Balm Mint

Welche Hankens Apotheke befindet sich im Kaufpark Kreyenbrück?

A	S					T	H			E
---	---	--	--	--	--	---	---	--	--	---

Bei Abgabe des Coupons mit dem richtigen Lösungswort schenken wir Ihnen einen La mer Lip Balm Mint, 5 ml, im Wert von 6,00 €. Nur ein Coupon pro Person. Gültig bis 31. Januar 2016.



Apotheken

AM JULIUS-MOSEN-PLATZ
AM PIUS-HOSPITAL · AM ALTEN POSTWEG

* Prozentuale Ersparnis der Angebote bezieht sich auf den Altpreis der Apotheke/UVP; Angebote gelten nicht in Verbindung mit Kundenkarten/Kosmetikpass/Kreditkarten/Doppelrabattierungen, preisgebundene/rezeptpflichtige Ware ausgenommen, Verkauf solange der Vorrat reicht. Irrtümer/Änderungen vorbehalten. Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

Hankens
Haaren Apotheke
Haarenstraße 38
26122 Oldenburg
Telefon 0441 - 1 54 36

Hankens
Apotheke in den Höfen
Grüne Straße 10
26121 Oldenburg
Telefon 0441 - 999 36 80

Hankens
Kosmetikinstitut
Grüne Straße 10
26121 Oldenburg
Telefon 0441 - 999 36 80

Hankens
Hansa Apotheke
Alter Postweg 125
26133 Oldenburg
Telefon 0441 - 48 66 52